

Bretagne-Törn 2017 der Corsaire-Flotte Thunersee

Datum	Was?	Distanz/Bemerkung
Samstag 8.7.	Abfahrt in der Schweiz	1100 Kilometer
Sonntag 9.7.	12:00 Ankunft in Port La Forêt, einwassern, einkaufen, lossegeln Übernachten in Concarnaeu	4 sm, 1 Stunde
Montag 10.7	Törn auf die Glénan-Inseln, Rundfahrt durchs Archipel, Besichtigung der Inseln zu Fuss, übernachten in der Bucht St. Nicolas (Trockenfallen)	10 sm, 2 – 3 Stunden
Dienstag 11.7.	Überfahrt ans Festland, übernachten in der Flussmündung le Belon	14 sm, 3 – 4 Stunden
Mittwoch 12.7.	Überfahrt in die Flussmündung Merrien, hier kann man frische Muscheln und Austern kaufen!	5 sm, 1- 2 Stunden
Donnerstag 13.7.	Überfahrt zur Ile de Groix, übernachten im Hafen Port-Tudy, wo Schleusentore den Hafen voll Wasser halten, Einfahrt 1 Stunde vor bis 1 Stunde nach Flut	11 sm, 3 -4 Stunden
Freitag 14.7.	Überfahrt auf die Belle Ile, Übernachten im Naturhafen Sauzon auf der Ostseite oder in der Calanque Port du vieux-chateau auf der Nordwestseite (pitoresk!)	20 sm, 4 – 6 Stunden
Samstag 15.7.	Überfahrt zur Insel Houat, Übernachten vor Anker in der Bucht an der Ostseite der Insel	12 – 15 sm, 4 – 5 Stunden
Sonntag 16.7.	Überfahrt ans Festland in den Port du Crouesty bei der Einfahrt in den Golf du Morbihan	11 sm, 3 – 4 Stunden
Montag 17.7.	Fahrt in den Golf du Morbihan, Übernachten südöstlich der Kirche der Ile d'Arz	10 sm, 2 Stunden (mit der Strömung)
Dienstag 18.7.	Fahrt nach Vannes	5 sm, 1 Stunde
Mittwoch 19.7.	Fahrt ins mittelalterliche Städtchen Auray im Nordwesten des Golf du Morbihan	18 sm, 4 - 5 Stunden
Donnerstag 20.7.	Fahrt nach la Trinité, wo viele bekannte Regattasegler ihre Wurzeln haben	25 sm, 6 -7 Stunden
Freitag 21.7.	Abholen von Auto und Anhänger in Port La Forêt, auswassern	
Samstag 22.7.	Fahrt in die Schweiz	1100 Km
Sonntag 23.7.	Ankunft und einwassern am Thunersee	

Grundsätze

1. Die Crews unterstützen sich gegenseitig mit Rat und Tat.
2. Jede Skipperin und jeder Skipper ist vollumfänglich für ihr/sein Boot und die Crew verantwortlich.

Gut zu wissen

- Die Tagestörns sind auf den Corsaire abgestimmt.
- Wegen Starkwind kann sich die Reise verzögern. Im Zweifelsfall bleiben wir im Hafen.
- Der Golf du Morbihan ist hervorragend geschützt. Nur bei der Einfahrt können grobe Wellen auftreten (Wind gegen Strom).
- Die Abfahrtszeiten richten sich immer nach den Gezeiten.
- Es ist mit Strömung von bis 5 Knoten zu rechnen.
- Bequilles (Wattstützen) ermöglichen das Trockenfallen.
- In den Naturhäfen braucht es ein Schlauchboot, um an Land zu kommen.

Ausrüstung

- Tablet mit elektronischer Seekarte
- Hand-GPS
- Papierseekarten
- Kompass
- Funktionstüchtiger Motor
- Schlauchboot
- Seenotraketen
- Bequilles (Wattstützen)
- Grossegel mit zwei Reffbahnen, Genua, Fock, Sturmfock, Spinnaker
- Anker mit Kette
- Kocher
- Evtl. Handfunkgerät
- Evtl. Radarreflektor

Weitere Infos und Anmeldung:

michael.gerber@bluemail.ch oder 033 243 49 64